

# Anthology drama

Frühes amerikanisches Fernsehformat, in dem jede Episode eine abgeschlossene Spielhandlung war. In der amerikanischen Fernsehgeschichtsschreibung wird das *anthology drama* als künstlerisch anspruchsvollster Beitrag des Fernsehens der 1950er Jahre angesehen. Die Episoden wurden live ausgestrahlt. Mitte der 1960er Jahre endete das Format; eine Reihe des Kraft Television Theatre aus New York war 1957/58 die letzte Live-Produktion einer New Yorker Bühne. Danach werden immer häufiger 90minütige Dramen inszeniert, die bald in das neue, dem Spielfilm entlehnten Format des *Made-for-TV movies* übergehen.

NBC führte das Format 1946/47 als *Television Theatre* ein. Nachdem es zunächst nur monatlich versendet wurde, ging man schon 1947 zum wöchentlichen Rhythmus über. Andere Networks schlossen sich an – und es gab eine ganze Reihe von *anthology dramas* unter solchen Titeln wie *The Ford Television Theater*, *Studio One*, *Philco Television Playhouse* oder *Actors' Studio*. Zunächst waren die Episoden 60 Minuten lang und wurden zum Teil von der Industrie unterstützt (*Robert Montgomery Presents*, *Celanese Theater* oder *The U.S. Steel Hour*). Adaptionen literarischer Klassiker, ernste dramatische Handlungen und Gegenstände des sozialen Lebens bestimmten die Stoffe der Episoden. Eine ganze Reihe von 30minütigen Formen (wie das *Colgate Theatre* oder *Lights Out*) schloss sich in den 1950er Jahren an. Manche dieser Formen waren auf Kriminalhandlungen spezialisiert (*Danger*). Immer häufiger waren die Dramen vorproduziert und stammten immer häufiger aus den Hollywood-Studios – noch die frühen *anthology dramas* kamen ausschließlich aus der Theaterkultur New Yorks.

## Referenzen

[anthology series](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/a:anthologydrama-1927>

Last update: **2014/03/09 00:51**

